



ZK-Farbe (ZK-Zweikomponentenfarbe)

Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

ZK-Farbe eignet sich zum Druck auf vorbehandelte Polyolefine, Metall, Glas, Holz, Melamin- und Phenol-Pressmassen, Pappe und Kartonagen.

Haupteinsatzgebiet ist die Bedruckung von Verpackungsmaterialien aus vorbehandelten Polyolefinen.

ZK-Farbe wird eingesetzt, wenn hohe Beständigkeiten gegen aggressive Medien und mechanische Belastung gefordert sind. Deshalb wird sie auch zum Bedrucken von Getränkeflaschenkästen sowie für die Beschriftung von Kunststoffbehältern für Erzeugnisse der chemischen und kosmetischen Industrie verwendet.

Glanz

Hoher Glanz, wobei der Glanzgrad maßgeblich von der Oberflächenstruktur des Bedruckstoffes beeinflusst wird.

Farbtöne

Basistöne	093	Farblos	429	Rotviolett	669	Grün lasierend
	102	Zitron	467	Rosa lasierend	941	Mischweiß
	312	Rot	472	Violett	951	Mischschwarz
	368	Rot lasierend	566	Blau lasierend		
Sondertöne	171	Gelb lasierend	945	Weiß		
	944	Deckweiß *1 (eingeschränkte Alkoholbeständigkeit)	948	Schwarz (bläulich nicht deckend)		

Mischungsverhältnis mit Härter

ZK-Farbe wird vor dem Verdünnen mit ZK-Härter gemischt. Das Mischungsverhältnis beträgt 100 : 20 Gewichtsteile für Basis- und Standardfarbtöne:

1 Mengeneinheit Farbe (700 g) : 1 Mengeneinheit Härter 032 (140 g)

oder

1 Mengeneinheit Farbe (700 g) : 1 Mengeneinheit Glashärter 034 (140 g)

Ausnahme: Für ZK-Farbe 944 ist das Mischungsverhältnis 100 : 15.

1 Mengeneinheit Farbe (930 g) : 1 Mengeneinheit Härter 032 (140 g)

oder

1 Mengeneinheit Farbe (930 g) : 1 Mengeneinheit Glashärter 034 (140 g)

Bei Sonderfarbtönen sind davon abweichende Empfehlungen auf dem Etikett vermerkt.

Durch anwenderfreundliche Abfüllung in Mengeneinheiten ist es möglich, Farbe mit Härter und Verdünner im Liefergebilde anzumischen. In allen Fällen ist durch gutes Rühren für eine gleichmäßige Verteilung der Komponenten zu sorgen.

Metallic-Farbtöne

In manchen Fällen sind Mischungen von ZK-Farbe 093 mit Bronzepasten nicht lange haltbar bzw. lagerfähig. Deshalb sollte nur die für den jeweiligen Druckauftrag benötigte Menge angesetzt werden.

*1 = Keine Lagerware, wird auf Bestellung gefertigt.

ZK-Farbe (ZK-Zweikomponentenfarbe)

Topfzeit

Die Topfzeit, d. h. die Verwendungsfähigkeit der druckfertigen Mischung aus Farbe, Härter und Verdünner, ist insbesondere von der Temperatur dieser Mischung abhängig: Je höher die Lager- oder Raumtemperatur, desto kürzer ist die Verarbeitungszeit.

Für einen Ansatz von 1 kg beträgt die Topfzeit bei 20 °C etwa 8 Stunden.

Verdünnen

Verdünner M 204

Verdünner M 203 oder Verdünner S 404 bzw. eine entsprechende Mischung

Verzögerungspaste VZ4-P für den Druck feinsten Details.

Zugabemenge: ca. 10 – 20 %

Bei Sonderfarbtönen evtl. abweichende Empfehlung auf dem Etikett beachten!

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe sind geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind notwendig. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

Trocknung

Bei Raumtemperatur von circa 20 °C trocknet die Farbe in etwa 4 Stunden soweit an, dass eine Weiterverarbeitung möglich ist. Bei Temperaturen unter 15 °C erfolgt die Aushärtung deutlich langsamer. Unter 10 °C kommt die Aushärtungsreaktion zum Stillstand.

Höhere Temperaturen verkürzen die Trockenzeiten. Haftung, Härte und Beständigkeit werden dabei erhöht.

Trockentemperatur zur Weiterverarbeitung:	60 °C	80 °C	120 °C
Trockenzeit circa:	5 Min.	3 Min.	1,5 Min.

Aus Stabilitätsgründen sollte eine maximale Trockentemperatur von 180 °C nicht überschritten werden.

Bei Beständigkeitsprüfungen der Farbfilme ist darauf zu achten, dass die Drucke vollständig ausgehärtet sind.

Bei Raumtemperatur ist diese chemische Reaktion nach 7 Tagen abgeschlossen. Vergleichbare Ergebnisse erhält man nach einer zweitägigen Lagerung/Härtung bei 60 °C.

Beständigkeit

Beständigkeit wird erreicht gegen Tensidlösungen, alkoholische Medien, Kraftstoffe, Schmierstoffe, Mineralöle, Hydrauliköle, Pflanzenöle und –fette, wässrige Säuren und Alkalien.

ZK-Farbe wird nicht für den langfristigen Außeneinsatz empfohlen.

Überdruckbarkeit

Zum Überdrucken von Zweikomponentenfarben ist Überdrucklack ZK-Farbe 093 Farblos geeignet. Beim Übereinanderdruck darf die zuerst gedruckte Farbe nicht vollständig ausgehärtet sein.

Reinigung von Sieben und Geräten

Verdünner M 204, UNI-CLEANER FP61, UNI-REIN A III

Siebe und Geräte sind sofort zu reinigen, da ausgehärtete Zweikomponentenfarben lösemittelfest werden.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Geöffnete Härter-Gebinde müssen sofort nach Gebrauch wieder gut verschlossen werden.

ZK-Farbe (ZK-Zweikomponentenfarbe)

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.